

## PROTOKOLL

der 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der

## BÂLOISE HOLDING AG

vom **Donnerstag, 30. April 2015**, 10.15 Uhr, im Saal San Francisco des Kongresszentrums der Messe Basel, Messeplatz 21, Basel, unter dem Vorsitz des Präsidenten des Verwaltungsrats, Dr. Andreas Burckhardt

---

Der Vorsitzende eröffnet die 52. ordentliche Generalversammlung der Bâloise Holding AG und begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, Gäste und Medienvertreter. Neben dem Vorsitzenden, Dr. Andreas Burckhardt, Präsident des Verwaltungsrats, und Andreas Eugster, Sekretär des Verwaltungsrats, haben Werner Kummer, Vizepräsident des Verwaltungsrats, und Dr. Eveline Saupper, Vorsitzende des Vergütungsausschusses, sowie die folgenden Mitglieder der Konzernleitung auf dem Podium Platz genommen: Dr. Martin Strobel, Vorsitzender der Konzernleitung, German Egloff, Jan De Meulder, Michael Müller, Dr. Thomas Sieber und Martin Wenk. Im Saal anwesend sind die Mitglieder des Verwaltungsrats Dr. Michael Becker, Dr. Andreas Beerli, Dr. Georges-Antoine de Boccard, Christoph B. Gloor, Karin Keller-Sutter und Thomas Pleines.

Dr. Andreas Burckhardt richtet seine Präsidialadresse zum Jahresabschluss und zu aktuellen politischen Fragen an die Versammlung. Anschliessend übergibt er das Wort an Dr. Martin Strobel, Vorsitzender der Konzernleitung, der den Geschäftsverlauf 2014 kommentiert.

Der Vorsitzende fährt mit den nachfolgenden gesetzlichen und statutarischen Feststellungen fort:

Die Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre wurde am 9. April 2015 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie wurde den mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zudem brieflich zugestellt. Begehren von Aktionärinnen und Aktionären, welche nach Gesetz und Statuten berechtigt sind, die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen zu verlangen, sind keine eingegangen.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c OR ist Dr. Christophe Sarasin anwesend.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass Peter Lüssi und Christian Konopka als Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, in deren Eigenschaft als Revisionsstelle anwesend sind.

---

Der Geschäftsbericht, enthaltend den Jahresbericht einschliesslich Vergütungsbericht sowie den Finanzbericht, dieser wiederum enthaltend die Jahresrechnung per 31. Dezember 2014, die Anträge des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 und die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle lagen seit dem 7. April 2015 zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Aeschengraben 21, 4001 Basel, auf. Ebenfalls aufgelegt war das Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2014.

Die Generalversammlung ist somit form- und fristgerecht einberufen worden; die Aktenaufgabe ist, wie gesetzlich und statutarisch vorgeschrieben, ebenfalls erfolgt.

Als Protokollführer hat der Verwaltungsrat seinen Sekretär, Fürsprecher Andreas Eugster, bezeichnet.

Die Beschlüsse unter Traktandum 4 über die Statutenänderungen bedürfen der öffentlichen Beurkundung. Der Verwaltungsrat hat als Notar Dr. Andreas Albrecht beauftragt, das Protokoll zu diesen Traktanden zu führen und zu beurkunden.

Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende der Versammlung Dr. Barbara Kessler, Novartis, und Claude Breutel, Syngenta, zur gemeinsamen Wahl vor.

**://:**

**Dr. Barbara Kessler und Claude Breutel werden in offener Wahl einstimmig als Stimmzähler gewählt.**

**://:**

B. Kessler begibt sich ins Zählbüro hinter der Bühne, um die Ermittlung der Abstimmungsergebnisse zu überwachen. C. Breutel bleibt im Saal und nimmt auf dem Podest Platz. Er verkündet nach den Abstimmungen jeweils die Prozentzahlen der Abstimmungsergebnisse.

In der Folge gibt der Vorsitzende die Präsenzmeldung bekannt (Anzahl anwesende Aktionärinnen und Aktionäre sowie Anzahl vertretene Aktienstimmen) und stellt fest, wie viele Stimmen der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt (Anhang 1 am Ende; die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Traktanden sind aus Anhang 2 ersichtlich).

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Abstimmungen und Wahlen gemäss § 18 Abs. 2 der Statuten mittels elektronischem Abstimmungsverfahren durchgeführt werden. Hierfür erläutert der Vorsitzende den Gebrauch des Televoters.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der ganze Verlauf der Versammlung für die Erstellung des Protokolls auf Tonband und Video aufgezeichnet wird.

---

**Traktandum 1 - Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für 2014**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

Über den Verlauf der 52. Geschäftsperiode 2014 sind die Aktionärinnen und Aktionäre mit dem Geschäftsbericht, welcher den Jahresbericht einschliesslich Vergütungsbericht, die Jahresrechnung 2014 der Bâloise Holding AG und die Konzernrechnung 2014 enthält, orientiert worden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die PricewaterhouseCoopers AG, Basel, auftragsgemäss die Rechnungen sowie den Vergütungsbericht geprüft und ihre Berichte vorgelegt hat. Die Berichte der Revisionsstelle sind im Geschäftsbericht auf den Seiten 84, 242 f. bzw. 256 f. abgedruckt.

Der anwesende Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Peter Lüssi, erklärt auf Frage des Vorsitzenden, dass er den Berichten nichts beizufügen habe. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Prüfungs- und Risikoausschuss des Verwaltungsrats die Jahresrechnung und die Konzernrechnung geprüft hat und der Generalversammlung empfiehlt, diese zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung zur Diskussion. Votant 1 fragt, ob alle Mitglieder des Verwaltungsrats Kredite und Darlehen erhalten, und bittet den Vorsitzenden, den Aktienbeteiligungsplan zu erläutern. Er stellt keinen Antrag. Der Vorsitzende antwortet, dass Verwaltungsratsmitglieder Hypotheken beziehen können, aber kein Mitglied ausser ihm selbst ein Darlehen hält. Anschliessend erläutert er das Vergütungssystem. Votant 1 bestätigt, dass ihm das Vergütungssystem in einfachen Worten erklärt worden sei und schlägt vor, die Diskussion unter Traktandum 4.2 fortzuführen. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Die Versammlung folgt dem Antrag des Verwaltungsrats.

**://:**

**Der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2014 werden mit 24'595'729 Ja-Stimmen gegen 21'827 Nein-Stimmen genehmigt.**

**://:**

---

## **Traktandum 2 - Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie sämtliche im Handelsregister eingetragenen Zeichnungsberechtigten der Baloise Group darauf hin, dass sie sich bei der Beschlussfassung zu diesem Traktandum der Stimme zu enthalten haben.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zum Traktandum Entlastung zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt.

Die Versammlung folgt dem Antrag des Verwaltungsrats.

**://:**

**Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen wird mit 23'895'496 Ja-Stimmen gegen 32'423 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.**

**://:**

Der Vorsitzende dankt im Namen des Verwaltungsrats den Aktionärinnen und Aktionären für das ausgesprochene Vertrauen. Sein Dank gilt auch der Konzernleitung, den Leitern der Gesellschaften der Baloise Group sowie allen Mitarbeitenden, welche mit grosser Fachkompetenz und ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Kunden mit ihrem grossen Einsatz und ihrem Leistungswillen jeden Tag ihre Bereitschaft zeigen, die Zukunft des Unternehmens initiativ und verantwortungsbewusst mitzugestalten.

Der Vorsitzende verabschiedet Jan De Meulder, Mitglied der Konzernleitung, der per 30. April 2015 in Pension geht, und dankt ihm für sein langjähriges und vielfältiges Wirken zum Wohle der Baloise Group. Die Versammlung spendet Applaus.

## **Traktandum 3 - Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats, wie er auf Seite 255 des Geschäftsberichts und in der Einladung abgedruckt wurde.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zur Verwendung des Bilanzgewinns zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt.

Die Versammlung folgt dem Antrag des Verwaltungsrats.

**://:**

**Die Versammlung beschliesst mit 24'462'084 Ja-Stimmen gegen 16'266 Nein-Stimmen, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:**

<b>Jahresgewinn 2014</b>	CHF	405'812'675.61
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	CHF	<u>721'340.00</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	CHF	406'534'015.61
<b>Zuweisung an andere Reserven</b>	CHF	- 156'000'000.00
<b>Dividende</b>	CHF	<u>- 250'000'000.00</u>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	CHF	534'015.61

**Die Dividendensumme von CHF 250'000'000.-- entspricht einer Dividende von brutto CHF 5.00 pro Aktie bzw. netto CHF 3.25 pro Aktie (nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35%).**

**://:**

#### **Traktandum 4 - Statutenänderung**

Zu Traktandum 4 erstellt der anwesende Notar Dr. Andreas Albrecht das Protokoll in öffentlicher Urkunde. Dieses liegt dem vorliegenden Protokoll als integrierender Bestandteil bei (Anhang 1).

#### **Traktandum 5 - Wahlen**

##### **5.1 Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt, die in den Traktanden 5.1.1 bis 5.1.9 genannten Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wahlen erfolgen für jedes Mitglied einzeln.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt.

##### **5.1.1 Dr. Michael Becker**

**://:**

**Die Versammlung wählt mit 24'192'209 Ja-Stimmen gegen 67'117 Nein-Stimmen Dr. Michael Becker für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**://:**

#### 5.1.2 Dr. Andreas Beerli

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 24'178'526 Ja-Stimmen gegen 60'849 Nein-Stimmen Dr. Andreas Beerli für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**:::**

#### 5.1.3 Dr. Georges-Antoine de Boccard

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 24'081'421 Ja-Stimmen gegen 175'789 Nein-Stimmen Dr. Georges-Antoine de Boccard für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**:::**

#### 5.1.4 Dr. Andreas Burckhardt

Die Wahl von Dr. A. Burckhardt in den Verwaltungsrat wird durch den Vizepräsidenten W. Kummer durchgeführt.

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 22'948'036 Ja-Stimmen gegen 1'307'075 Nein-Stimmen Dr. Andreas Burckhardt für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**:::**

#### 5.1.5 Christoph B. Gloor

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 24'094'552 Ja-Stimmen gegen 160'837 Nein-Stimmen Christoph B. Gloor für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat.**

**:::**

#### 5.1.6 Karin Keller-Sutter

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 24'151'919 Ja-Stimmen gegen 118'772 Nein-Stimmen Karin Keller-Sutter für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**:::**

### 5.1.7 Werner Kummer

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 22'844'502 Ja-Stimmen gegen 1'383'274 Nein-Stimmen Werner Kummer für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**:::**

### 5.1.8 Thomas Pleines

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 24'144'764 Ja-Stimmen gegen 112'867 Nein-Stimmen Thomas Pleines für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**:::**

### 5.1.9 Dr. Eveline Saupper

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 22'840'497 Ja-Stimmen gegen 1'391'301 Nein-Stimmen Dr. Eveline Saupper für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat.**

**:::**

Der Vorsitzende dankt im Namen der Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen. Die Versammlung spendet Beifall.

## 5.2 Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Dr. A. Burckhardt zum Präsidenten des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Wahl von Dr. A. Burckhardt wird durch den Vizepräsidenten W. Kummer durchgeführt.

W. Kummer gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Votantin 2 ergreift das Wort zu einem abgeschlossenen Versicherungsfall. Sie fordert den Präsidenten und die Mitglieder des Verwaltungsrats zu einem persönlichen Gespräch auf. W. Kummer stellt eine Stellungnahme von Dr. A. Burckhardt zum Votum in Aussicht und schreitet anschliessend zur Abstimmung.

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 23'242'427 Ja-Stimmen gegen 985'577 Nein-Stimmen Dr. Andreas Burckhardt als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.**

**:::**

W. Kummer gratuliert dem Gewählten. Die Versammlung spendet Beifall. Dr. A. Burckhardt bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und hält gegenüber der Votantin fest, dass der Fall aus den Achtziger Jahren für die Baloise abgeschlossen ist und kein Gesprächsbedarf besteht, er aber wiederum bereit ist, nach der Generalversammlung persönlich mit der Votantin zu sprechen.

### **5.3 Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt, die in den Traktanden 5.3.1 bis 5.3.4 genannten Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt.

#### **5.3.1 Dr. Georges-Antoine de Boccard**

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 23'977'117 Ja-Stimmen gegen 242'434 Nein-Stimmen Dr. Georges-Antoine de Boccard als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.**

**:::**

#### **5.3.2 Karin Keller-Sutter**

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 23'947'116 Ja-Stimmen gegen 157'052 Nein-Stimmen Karin Keller-Sutter als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.**

**:::**



### 5.3.3 Thomas Pleines

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 24'072'858 Ja-Stimmen gegen 151'430 Nein-Stimmen Thomas Pleines als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.**

**:::**

### 5.3.4 Dr. Eveline Saupper

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 23'127'179 Ja-Stimmen gegen 1'119'049 Nein-Stimmen Dr. Eveline Saupper als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.**

**:::**

Der Vorsitzende dankt im Namen der Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

### 5.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Christophe Sarasin als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt.

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 24'553'415 Ja-Stimmen gegen 17'824 Nein-Stimmen Dr. Christophe Sarasin als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.**

**:::**

### 5.5 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr wieder zu wählen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt.

**:::**

**Die Versammlung wählt mit 23'770'052 Ja-Stimmen gegen 455'014 Nein-Stimmen die PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für ein Jahr.**

**:::**

## **Traktandum 6 - Vergütungen**

### **6.1 Vergütung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das nächste Geschäftsjahr 2016 auf CHF 3.233 Mio. festzusetzen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Votant 3 äussert sich zur Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten und der Konzernleitung sowie zur geplanten Reduktion der Mitarbeiterzahl in Deutschland. Er schlägt vor, dass die Hälfte der variablen Teile der Vergütung nur zu entrichten sei, falls es in Deutschland zu keinen vorzeitigen Entlassungen ohne Sozialplan komme. Der Vorsitzende fragt den Votanten, ob er beantrage, dass 50% vom (fixen) Honorar des Verwaltungsrats nur ausbezahlt werden solle, wenn der Ehrenkodex der Baloise eingehalten wird und ob er an einem solchen Antrag festhalte, was der Votant bejaht. Da das Wort nicht weiter verlangt wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

**:::**

**Die Versammlung folgt mit 16'001'406 Ja-Stimmen gegen 7'928'717 Nein-Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats und setzt die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das nächste Geschäftsjahr 2016 auf CHF 3.233 Mio. fest.**

**:::**

### **6.2 Vergütung der Konzernleitung**

#### **6.2.1 Fixe Vergütung der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der fixen Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr 2016 auf CHF 4.627 Mio. festzusetzen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt. Der Vorsitzende fragt Votant 3, ob sich der zu Traktandum 6.1 gestellte Antrag nur auf die variable Vergütung an die Konzernleitung beziehe, was dieser bejaht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

**://:**

**Die Versammlung setzt mit 23'165'710 Ja-Stimmen gegen 284'933 Nein-Stimmen die Gesamtsumme der fixen Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr 2016 auf CHF 4.627 Mio. fest.**

**://:**

## **6.2.2 Variable Vergütung der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Maximalsumme der variablen Vergütung der Konzernleitung für das laufende Geschäftsjahr 2015 auf CHF 5.338 Mio. festzusetzen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt. Der Vorsitzende rekapituliert, dass Votant 3 im Zusammenhang mit Traktandum 6.2.2 beantrage, dass 50% von der variablen Vergütung an die Konzernleitung nur ausbezahlt werden solle, wenn der Ehrenkodex der Baloise eingehalten wird. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

**://:**

**Die Versammlung folgt mit 22'872'276 Ja-Stimmen gegen 1'101'680 Nein-Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats und setzt die Maximalsumme der variablen Vergütung der Konzernleitung für das laufende Geschäftsjahr 2015 auf CHF 5.338 Mio. fest.**

**://:**

Damit sind alle traktandierten Verhandlungsgegenstände behandelt. Das Wort wird nicht mehr gewünscht.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Generalversammlung am Freitag, 29. April 2016 stattfinden wird.

Zum Schluss dankt er den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro und Stehimbiss im Foyer des Kongresszentrums ein.

Basel, 20. Mai 2015

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

gez. Dr. Andreas Burckhardt

gez. Andreas Eugster

Die Stimmzähler:

gez. Claude Breutel

gez. Dr. Barbara Kessler

**Anhänge:**

1. Protokoll über Traktandum 4 "Statutenänderungen" in öffentlicher Urkunde (mit Präsenzzahlen)
2. Abstimmungsergebnisse für die einzelnen Traktanden

**Anhang 1:**

**Protokoll über Traktandum 4 "Statutenänderungen" in öffentlicher Urkunde  
(mit Präsenzzahlen)**

# ÖFFENTLICHE URKUNDE

---

## NOTARIELLES PROTOKOLL

### über einen Teil der 52. ordentlichen Generalversammlung der Bâloise Holding AG, in Basel vom 30. April 2015

Der unterzeichnete öffentliche Notar zu Basel, Dr. Andreas C. Albrecht, hat heute an der ordentlichen Generalversammlung der

#### **Bâloise Holding AG**

Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel, im Saal San Francisco der Messe Basel in Basel teilgenommen und über die unter Traktandum 4 gefassten Beschlüsse das vorliegende Protokoll in öffentlicher Urkunde aufgenommen:

Herr **Dr. Andreas Burckhardt**, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrats, dem Notar persönlich bekannt, übernimmt den Vorsitz. Er teilt mit, dass Herr Dr. Christophe Sarasin als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert. Der Vorsitzende begrüsst die Herren Peter Lüssi und Christian Konopka als Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die Versammlung form- und fristgemäss einberufen worden ist.

Weiter teilt er mit, dass der Verwaltungsrat seinen Sekretär, Herrn Fürsprecher **Andreas Eugster**, von Trogen, in Oberwil BL, als Protokollführer sowie den unterzeichneten Notar als Protokollführer für Traktandum 4 ernannt hat.

Die Versammlung wählt auf Antrag des Vorsitzenden Frau **Dr. Barbara Kessler**, von Davos, in Pfäffikon SZ, geboren am 20. September 1953, Mitarbeiterin der Novartis AG, und Herrn **Claude Breutel**, von Basel, in Riehen, geboren am 31. Dezember 1964, Mitarbeiter der Syngenta AG, beide dem Notar persönlich bekannt, als Stimmzähler.

Der Vorsitzende stellt fest, wie viele Aktien vertreten sind, indem er das dieser Urkunde als einzige Beilage beigeheftete Präsenzzahlen-Blatt vorliest.

## **TRAKTANDUM 4: STATUTENÄNDERUNG**

### **Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, die nachfolgend unter Trakt. 4.1 und 4.2 ausgeführten Statutenänderungen zu beschliessen.

### **Traktandum 4.1: Genehmigtes Kapital**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Möglichkeit zur Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital am 2. Mai 2015 abläuft, weshalb das genehmigte Kapital nun um die gesetzlich zulässige Frist von zwei Jahren bis zum 30. April 2017 verlängert werden soll.

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, § 3 Abs. 4 in Ersetzung der bisherigen statutarischen Grundlage wie folgt neu zu fassen:

"Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 30. April 2017 das Aktienkapital um maximal CHF 500'000.-- durch Ausgabe von maximal 5'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der Verwaltungsrat legt den Zeitpunkt der Ausgabe von neuen Aktien, deren Ausgabepreis, die Art der Liberierung, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung fest. Der Erwerb der Namenaktien durch die Bezugsrechtsausübung und jede nachfolgende Übertragung der neuen Aktien unterliegen den Eintragungsbeschränkungen gemäss § 5 der Statuten. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn die neuen Namenaktien für die Fusion mit einer Gesellschaft, die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder zur Finanzierung oder Refinanzierung derartiger Transaktionen verwendet werden. Namenaktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind zu Marktkonditionen am Markt zu veräussern."

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit 22'966'259 (zweiundzwanzig Millionen neunhundertsechszehntausendzweihundertneunundfünfzig) Stimmen gegen 1'115'287 (eine Million einhundertfünfzehntausendzweihundertsiebenundachtzig) Stimmen bei 659'044 (sechshundertneunundfünfzigtausendundvierundvierzig) Enthaltungen zu.

### **Traktandum 4.2: Anpassungen an die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)**

Der Vorsitzende erläutert, dass die vom Bundesrat auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzte Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verschiedene Anpassungen der Statuten erforderlich macht. Diese bestehen im Wesentlichen aus Änderungen formal-organisatorischer Art sowie solchen in Bezug auf die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Gemäss der einschlägigen Übergangsregelung der VegüV müssen die betroffenen Gesellschaften ihre Statuten, soweit sie der VegüV nicht entsprechen, spätestens an der Generalversammlung 2015 anpassen. Die Baloise-Aktionäre haben den Hauptteil der Anpassungen an die Vorgaben der VegüV bereits an der Generalversammlung 2014 beschlossen. Die restlichen Anpassungen sollen nun an der Generalversammlung 2015 vorgenommen werden.

Die neuen bzw. zu ändernden Statutenbestimmungen sind in sieben Themenblöcke gegliedert. Der Verwaltungsrat beantragt, alle Bestimmungen gesamthaft zur Abstimmung zu bringen.

- a) Unabhängiger Stimmrechtsvertreter, einschliesslich Vollmachts- und Weisungserteilung an ihn

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, § 16 Abs. 2 in Ersetzung der bisherigen statutarischen Grundlage wie folgt neu zu fassen:

"Jeder Aktionär kann die Ausübung seines Stimmrechts durch schriftliche Vollmacht an einen anderen Aktionär oder an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter übertragen. Die Erteilung der Vollmacht und der Weisungen für die Stimmabgabe an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter können auch auf elektronischem Weg ohne qualifizierte elektronische Signatur erfolgen. Handlungsunfähige Personen im Sinne von Art. 17 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs werden durch ihre gesetzlichen Vertreter, Handelsgesellschaften und juristische Personen durch ihre nach Gesetz und Statuten vertretungsberechtigten Organe vertreten, auch wenn diese Personen selbst nicht Aktionäre sind."

- b) Verträge über Vergütungen

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, den Titel von § 29 in "Verträge über Vergütungen" zu ändern und § 29 um die folgenden Abs. 2 und 3 zu ergänzen:

"Zudem können mit Mitgliedern des Verwaltungsrates Verträge über deren Mandat und Vergütung abgeschlossen werden. Die Dauer dieser Verträge richtet sich nach Amtsdauer und Gesetz.

Die jeweiligen Vergütungen können durch die Gesellschaft bzw. von ihr kontrollierte Rechtseinheiten ausgerichtet werden."

- c) Zusatzbetrag für die Vergütung von neu ernannten Mitgliedern der Konzernleitung

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, § 30 Abs. 1 in Ersetzung der bisherigen statutarischen Grundlage wie folgt neu zu fassen:

"Für den Fall, dass der Verwaltungsrat zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen einen neuen Vorsitzenden oder ein oder mehrere neue Mitglieder der Konzernleitung ernannt, erhöht sich der von der Generalversammlung genehmigte Betrag für die Gesamtvergütung der Konzernleitung."

- d) Folgen der Nichtgenehmigung der Vergütung

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, § 31 um folgenden Abs. 3 zu ergänzen:

"Genehmigt die Generalversammlung einen Antrag des Verwaltungsrates nicht, so setzt der Verwaltungsrat diesbezüglich einen Gesamt- bzw. Maximalbetrag fest und unterbreitet diesen einer ausserordentlichen oder der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung. Im Rahmen eines so festgesetzten Gesamt- bzw. Maximalbetrages kann die Gesellschaft unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung und der Rückforderung im Falle der Nichtgenehmigung Vergütungen ausrichten oder Anrechte zuteilen."



e) Grundsätze über die Zuteilung von Beteiligungspapieren und Optionsrechten

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, § 32 Abs. 5 zu streichen und § 32 um folgenden neuen Abs. 7 zu ergänzen:

"Wird die variable Vergütung in Beteiligungspapieren, Anrechten auf Beteiligungspapiere oder dergleichen ausgerichtet, so ist für die Genehmigung gemäss § 31 Abs. 2 der Statuten derjenige Betrag massgebend, der dem Wert dieser Beteiligungspapiere, Anrechte oder dergleichen zum Zeitpunkt der Zuteilung entspricht. Der Verwaltungsrat oder, soweit im Reglement an ihn delegiert, der Vergütungsausschuss legt die Zuteilungsbedingungen und -fristen sowie allfällige Sperrfristen und Verfallsbedingungen fest. Er kann vorsehen, dass aufgrund des Eintritts im Voraus bestimmter Ereignisse wie ein Kontrollwechsel oder die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses Sperrfristen verkürzt oder aufgehoben werden, Vergütungen unter Annahme der Erreichung der Zielwerte ausgerichtet werden, Vergütungen verfallen und/oder vorzeitig Anrechte in Aktien gewandelt und diese Aktien ausgerichtet werden. Die Gesellschaft kann die erforderlichen Beteiligungspapiere auf dem Markt erwerben oder unter Verwendung des bedingten Kapitals bereitstellen."

f) Höchstzahl Mandate ausserhalb der Gesellschaft

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, folgenden neuen Paragraphen als § 33 in die Statuten aufzunehmen:

"§ 33 Mandate in eintragungspflichtigen Rechtseinheiten ausserhalb der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat ist dafür besorgt, dass die Anzahl externer Mandate, die von Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung wahrgenommen werden, mit deren Einsatz, Verfügbarkeit, Leistungsvermögen und Unabhängigkeit, die für die Erfüllung des Amtes als Mitglied des Verwaltungsrates bzw. der Konzernleitung erforderlich ist, vereinbar ist.

Als Mandate gelten Mandate im obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan von Rechtseinheiten, die zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet sind und die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft nicht kontrollieren. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, gelten als ein Mandat.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates darf nicht mehr als 10 zusätzliche Mandate wahrnehmen, wovon nicht mehr als 4 Mandate in börsenkotierten Unternehmen. Ein Mitglied der Konzernleitung darf nicht mehr als 4 zusätzliche Mandate wahrnehmen, wovon nicht mehr als ein Mandat in einem börsenkotierten Unternehmen. Darüber hinaus darf ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bis zu 15 Mandate in Vereinen, Stiftungen sowie Vorsorge- und Personalfürsorgestiftungen ausüben, welche zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet sind."

Die Nummerierung der nachfolgenden Paragraphen wird entsprechend angepasst.

- g) Höchstbetrag für Kredite und Darlehen an Verwaltungsrats- und der Konzernleitungsmitglieder

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Versammlung, folgenden neuen Paragraphen als § 34 in die Statuten aufzunehmen:

"§ 34 Kredite und Darlehen

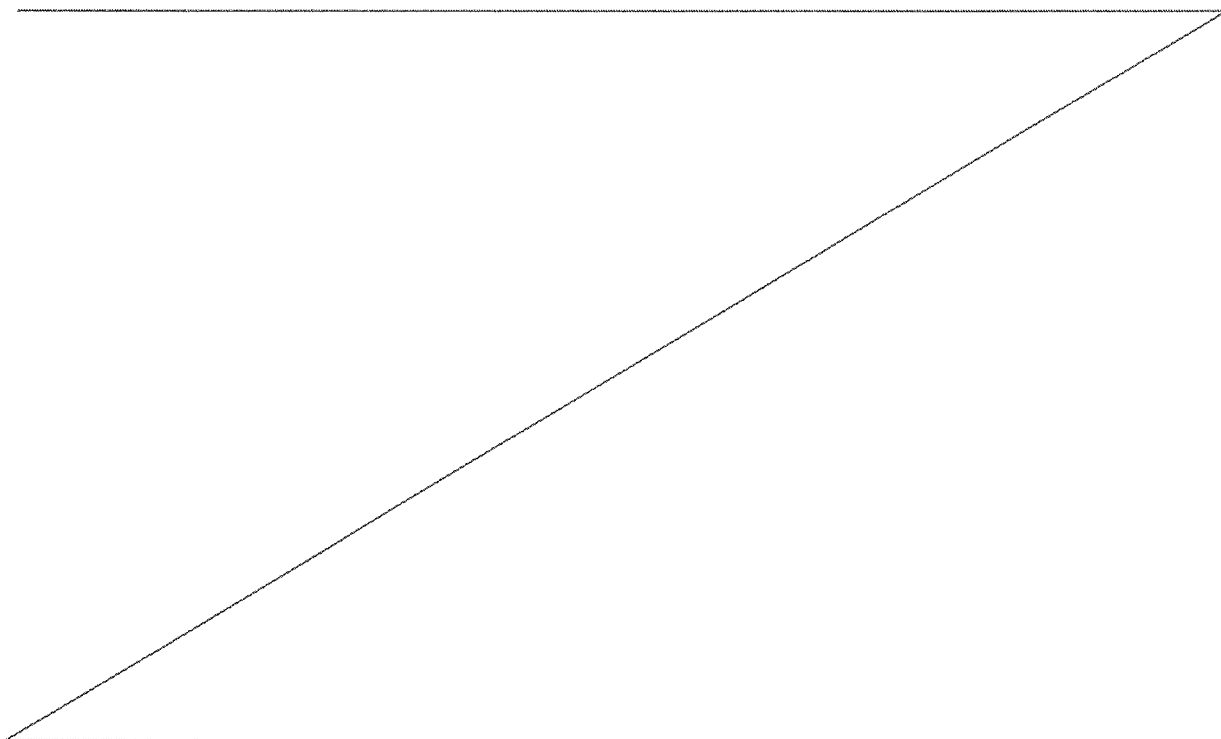
Die Gesellschaft bzw. von ihr kontrollierte Rechtseinheiten können Kredite und Darlehen wie folgt gewähren:

1. Kredite und Darlehen im Rahmen des üblichen Bankgeschäfts, wie etwa Hypotheken, von je bis zum Dreifachen der maximal möglichen jährlichen Gesamtvergütung an die Mitglieder der Konzernleitung und Hypotheken von je bis CHF 3 Mio. an die Mitglieder des Verwaltungsrates; und
2. Kredite und Darlehen im Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungsprogrammen von bis zum Dreifachen der maximal möglichen jährlichen Gesamtvergütung an den Verwaltungsratspräsidenten und die Mitglieder der Konzernleitung."

Die Nummerierung der nachfolgenden Paragraphen wird entsprechend angepasst.

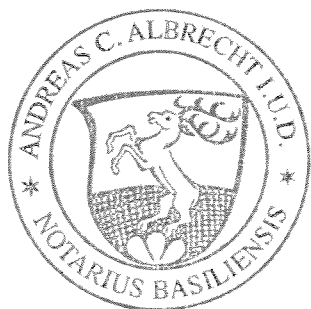
Aus dem Kreis der Aktionäre wird vorgeschlagen, den neu beantragten § 34 der Statuten betreffend Kredite und Darlehen (lit. g) nur unter dem Vorbehalt zu beschliessen, dass diese Statutenbestimmung an der nächsten ordentlichen Generalversammlung nochmals zur Debatte gestellt wird. Nach erfolgten Erläuterungen durch den Verwaltungsrat, der den Vorschlag ablehnt, erklärt der Votant, auf die Stellung eines Antrags zu verzichten.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit 23'699'397 (dreihundzwanzig Millionen sechshundertneunundneunzigtausenddreihundertsiebenundneunzig) Stimmen gegen 439'357 (vierhundertneununddreissigtausenddreihundertsiebenundfünfzig) Stimmen zu.



**URKUNDLICH DESSEN** haben der Vorsitzende und die Stimmzähler das vorliegende Protokoll gelesen, genehmigt und unterzeichnet. Sodann habe ich, der Notar, ebenfalls unterzeichnet und mein amtliches Siegel beigesetzt.

**GESCHEHEN ZU BASEL**, den 30. (dreissigsten) April 2015 (zweitausendundfünfzehn)



Dr. Andreas Burckhardt, Vorsitzender

Dr. Barbara Kessler, Stimmzählerin

Claude Breutel, Stimmzähler

Dr. Andreas C. Albrecht, Notar, Protokollführer

Allg. Prot. 3 /2015

**Einziges Beilage:** Präsenzzahlen-Blatt



## Präsenzzahlen

## Generalversammlung 30. April 2015

---

Das Kontrollbüro hat folgende Präsenzzahlen ermittelt:

Es sind heute **837** **Aktionäre**

im Saal anwesend,

die zusammen **2'003'620** **Stimmen**

vertreten.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter,

Dr. Sarasin, vertritt

**22'727'095** **Aktien**

Es sind heute somit

**24'730'715** **Aktien**

an der Generalversammlung vertreten.

Gemäss § 16 Abs. 3 der Statuten darf kein Aktionär mehr als den fünften Teil der an der Generalversammlung stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigen. Dies trifft an der heutigen Generalversammlung nicht zu.

Ich waise Sie darauf hin, dass bei allen Abstimmungen über Beschlussfassungen und Wahlen ausser bei Traktandum 4.1 das einfache Mehr der abgegebenen Aktienstimmen gilt, das heisst 50% plus eine Stimme, wobei die Enthaltungen nicht mitgezählt werden.

Falls alle Stimmen abgegeben werden, ergibt sich ein

einfaches Mehr von

**12'365'358** **Stimmen**


**Anhang 2:**

**Abstimmungsresultate für die einzelnen Traktanden**



**Präsenzmeldung**

Anwesende Aktionäre	837
Durch Aktionäre vertretene Stimmen	2'003'620
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	22'727'095
Total vertretene Stimmen	24'730'715
Einfaches Mehr	12'365'358



Traktandum 1  
**Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	24'595'729	99.9
→ Nein	21'827	0.1



Traktandum 2  
**Entlastung**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	23'895'496	99.9
→ Nein	32'423	0.1



Traktandum 3  
**Verwendung Bilanzgewinn**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	24'462'084	99.9
→ Nein	16'266	0.1



Traktandum 4.1: Statutenänderungen  
**Verlängerung genehmigtes Kapital**

**Ergebnis der Abstimmung:**


	Stimmen	in %
→ Ja	22'966'259	92.8
→ Nein	1'115'287	4.5
→ Enthaltung	659'044	2.7



Traktandum 4.2: Statutenänderungen  
**Anpassungen an VegüV**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	23'699'397	98.2
→ Nein	439'357	1.8



Traktandum 5.1.1: Wiederwahl VR  
**Dr. Michael Becker**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	24'192'209	99.7
→ Nein	67'117	0.3



Traktandum 5.1.2: Wiederwahl VR  
**Dr. Andreas Beerli**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	24'178'526	99.7
→ Nein	60'849	0.3



Traktandum 5.1.3: Wiederwahl VR  
**Dr. Georges-Antoine de Bocard**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	24'081'421	99.3
→ Nein	175'789	0.7



Traktandum 5.1.4: Wiederwahl VR  
**Dr. Andreas Burckhardt**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	22'948'036	94.6
→ Nein	1'307'075	5.4



Traktandum 5.1.5: Wiederwahl VR  
**Christoph B. Gloor**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	24'094'552	99.3
→ Nein	160'837	0.7




Traktandum 5.1.6: Wiederwahl VR  
**Karin Keller-Sutter**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	24'151'919	99.5
→ Nein	118'772	0.5



Traktandum 5.1.7: Wiederwahl VR  
**Werner Kummer**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	22'844'502	94.3
→ Nein	1'383'274	5.7




Traktandum 5.1.8: Wiederwahl VR  
**Thomas Pleines**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	24'144'764	99.5
→ Nein	112'867	0.5



Traktandum 5.1.9: Wiederwahl VR  
**Dr. Eveline Saupper**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	22'840'497	94.3
→ Nein	1'391'301	5.7



Traktandum 5.2: Wahl VR-Präsident  
**Dr. Andreas Burckhardt**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	23'242'427	95.9
→ Nein	985'577	4.1



Traktandum 5.3.1:  
Wahl Vergütungsausschuss  
**Dr. Georges-Antoine de Bocard**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	23'977'117	99.0
→ Nein	242'434	1.0



Traktandum 5.3.2:  
Wahl Vergütungsausschuss  
**Karin Keller-Sutter**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	23'947'116	99.3
→ Nein	157'052	0.7





Traktandum 5.3.3:  
Wahl Vergütungsausschuss  
**Thomas Pleines**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	24'072'858	99.4
→ Nein	151'430	0.6



Traktandum 5.3.4:  
Wahl Vergütungsausschuss  
**Dr. Eveline Saupper**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	23'127'179	95.4
→ Nein	1'119'049	4.6



Traktandum 5.4:  
Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter  
**Dr. Christophe Sarasin**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	24'553'415	99.9
→ Nein	17'824	0.1



Traktandum 5.5: Wahl Revisionsstelle  
**PricewaterhouseCoopers AG**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	23'770'052	98.1
→ Nein	455'014	1.9



Traktandum 6.1: Vergütungen  
**Vergütung Verwaltungsrat**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	16'001'406	66.9
→ Nein	7'928'717	33.1



Traktandum 6.2.1: Vergütungen  
**Fixe Vergütung Konzernleitung**

**Ergebnis der Abstimmung:**

	Stimmen	in %
→ Ja	23'165'710	98.8
→ Nein	284'933	1.2



Traktandum 6.2.2: Vergütungen  
**Variable Vergütung Konzernleitung**

<b>Ergebnis der Abstimmung:</b>	Stimmen	in %
→ Ja	22'872'276	95.4
→ Nein	1'101'680	4.6